

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Band: 72 (1977)
Heft: 1-de: Lichtblicke am Kulturhimmel

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

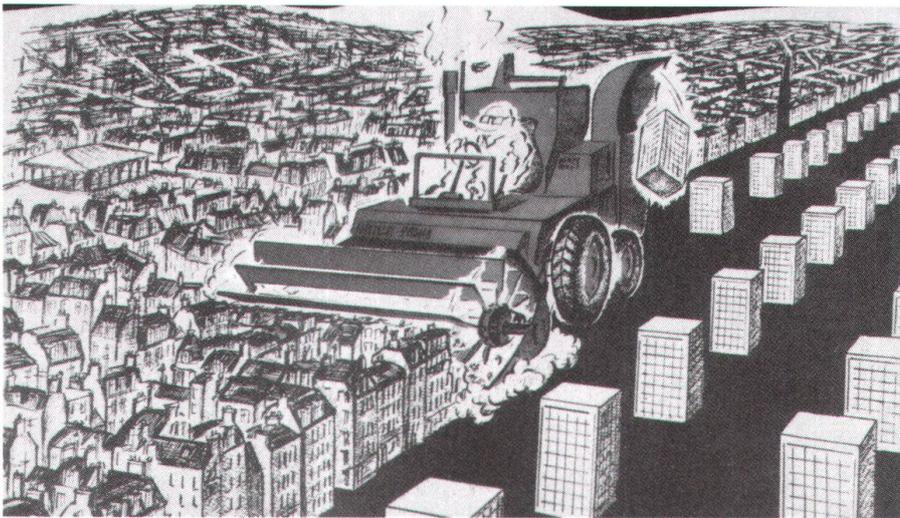
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einzigartige Kollektion

Sitten eröffnet archäologisches Museum

svz. In Sitten ist ein *archäologisches Museum* eröffnet worden, das Zeugnis ablegt von der reichen Vergangenheit des Wallis. Zu bewundern sind römische Funde, vor allem aus Martigny (Octodurus), rätselhafte Steinplatten aus neolithischer Zeit sowie eine auf der Welt fast einzigartige Kollektion von Glaswaren. Mit 3500 Stücken ist diese letztere, besonders reichhaltige Sammlung von *Edouard Guigoz*, einem Industriellen aus Chiasso und Walliser Bürger, dotiert. Sie umfasst ägyptische, mykenische, hellenistische und römische Statuen, Krüge und Lampen. Das neue Museum ist in den ehemaligen Scheunen der Fürstbischöfe von Sitten (Grange-à-l'Evêque) beim Schloss Majoria untergebracht. Öffnungszeiten: 9–12 und 14–17 Uhr täglich ausser Montag.

Unser Büchertip

«Bauerngärten der Schweiz»

S. Der stattliche, 208 Seiten starke, mit 52 Farb- und 44 Schwarzweiss-Tafeln sowie 30 Textillustrationen ausgestattete Band des bekannten Wirtschafts- und Kulturhistorikers *Albert Hauser* bietet viel mehr, als seine Überschrift aussagt. Zwar erscheint der Bauerngarten durchaus in den Mittelpunkt gerückt. Doch durften bei einer Gesamtdarstellung, wie sie dem Verfasser vorschwebte, all die Einflüsse, die sich von den verschiedensten Seiten her im Laufe der Jahrhunderte geltend machten, natürlich

nicht übergangen werden. Dass der ländliche Garten, mit seiner traditionellen Gliederung in Blumen-, Gemüse-, Heilkräuter- und Gewürzbeete ein Gut darstellt, zu dem Sorge zu tragen ist so sehr wie zu manchem eigenständigen Haus oder Ortsbild, dies wird dem Betrachter und Leser der kostbaren Publikation eindrücklich vor Augen geführt. – *Albert Hauser: Bauerngärten der Schweiz. Artemis-Verlag, Zürich.*

Berner Ortsnamen

e. Die Sammlung und Auswertung aller im Gelände verhafteten und urkundlich überlieferten *Ortsnamen*, wie sie seitens der sprachkundlichen Forschung an der Universität Bern an die Hand genommen worden ist, kommt einer hervorragenden informativen Pionierarbeit gleich, zu der man die Verfasser, in erster Linie *Prof. Dr. P. Zinsli*, *Dr. R. Ramseyer* und *Dr. P. Glatthard*, nur beglückwünschen kann. In jahrzehntelangem Bemühen ist hier ein Werk herangereift, das schon in dem vorliegenden ersten Ausschnitt sich für die Besiedlungsgeschichte, die Landes- und Volkskunde des Bernbiets als überaus wertvoll erweist. – *Ortsnamenbuch des Kantons Bern. Erste Lieferung. Verlag A. Franke AG, Bern.*

Vom Rhein bis ins Puschlav

ti. Mit fünf neuen Nummern setzt der *Verlag Paul Haupt, Bern*, seine beliebte Reihe «Schweizer Heimatbücher» fort. Gertrud Lendorff bummelt durch das Basel der alten Eidgenossenschaft, Renato Stampa gibt Bergeller Geheimnisse preis, Riccardo Tognina und Romerio Zala führen den Leser ein ins «verlorene Tal», das Puschlav, und Edward Atten-

hofer erzählt vom Stifts- und Messestädtchen Zurzach. Schliesslich zeichnet *Alfred Bärtschi* Streiflichter auf die Entwicklung Adelbodens. Die Broschüren sind wiederum charakterisiert durch Straffung auf das Wesentliche und reiche Illustrationen. Eine lohnenswerte Sonntagslektüre nicht nur für Heimweh-Leute!

Die Bauernhäuser des Tessins

Ma. Der von der Gesellschaft für schweizerische Volkskunde herausgegebene und im *Verlag G. Krebs Basel* erschienene erste Tessin-Band enthält nebst einer kurzen Einführung in Natur, Geschichte, Wirtschaft, Verkehr und Auswanderung eine ausführliche Schilderung der Besonderheiten des ländlichen Hausbaus im Tessin. Als Autor zeichnet der Bauernhausforscher *Max Gschwend*. Fast 600 Abbildungen begleiten den Text, der parallel zur deutschen Originalfassung in einer italienischen Übersetzung wiedergegeben wird. Fachleuten wie auch Liebhabern der Tessiner Baukunst vermittelt das Werk umfassendes Wissen.

Was? Wann? Wo?

17./27. März

Basel: 18. Schweiz. Kunst- und Antiquitätenmesse in der Muba

15. April

Rüschlikon: Informationstagung über Verkehrspolitik im Gottlieb-Duttweiler-Institut

18./22. Mai

St. Gallen: Fachausstellung «Bauen – wohnen – leben»

14./18. Juni

Basel: «Pro Aqua – Pro Vita» Internationale Fachmesse für Umweltschutz

15./22. Juni

Bern: Ausstellung «Bau und Architektur»

17./19. Juni

Bulle: Internationales Folklore-Festival

In der nächsten Nummer:

Heimatschutz und Rezession

Redaktionsschluss: 20. April

Geschäftsausschuss SHS

Präsidentin: Frau Dr. Rose-Claire Schüle, Chalet Combattion, 3963 Crans-sur-Sierre, Tel. 027 41 22 01

Vizepräsidenten: Fräulein Elisabeth Bertschi, 9, av. Vibert, 1227 Carouge, Tel. 022 43 75 94

Dr. med. H. P. Böhni, 8260 Stein am Rhein, Tel. 054 8 61 22

Dr. iur. Robert Ganzoni, 7505 Celerina, Tel. 082 3 43 48

Zentralkassier: Walter Braun, Sägestrasse 18, 8952 Schlieren, Tel. 01 730 12 25

Institutionen SHS

Geschäftsstelle des Schweizer Heimatschutzes: Schindlersteig 5, 8006 Zürich (Briefe: Postfach, 8042 Zürich), Tel. 01 60 00 87. Talerbüro: 01 60 10 10. Postcheckkonten: 80-2202 Schweizer Heimatschutz, 80-4943 Talerverkauf für Heimat- und Naturschutz, 80-55875 Spende der Wirtschaft. Geschäftsführer: Marco Badilatti

Bauberatung: Robert Steiner, dipl. Architekt ETH/SIA, Technikumstrasse 38, 8400 Winterthur, Tel. 052 23 85 27. – Fr. Beate Schnitter, dipl. Arch. BSA/SIA, Zeltweg 74, 8032 Zürich, Tel. 01 47 80 69 – H. Robert Von der Mühl, architecte SIA/FAS, 3, chemin Montolivet, 1000 Lausanne 19, tél. 021 22 45 06 – Niki Piazzoli, Architekt ETH/SIA, 6933 Muzzano, Tel. 091 3 63 24

Sektionspräsidenten

Aargau: Dr. Bruno Zahner, Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau, Tel. 064 24 18 51

Appenzell A.-Rh.: Frau Rosmarie Nüesch, Architektin, Steinwischeln, 9052 Niederteufen, Tel. 071 33 20 66

Appenzell I.-Rh.: Dr. Robert Steuble, Ziel, 9050 Appenzell, Tel. 071 87 12 13

Basel: Hansjürg Weder, Tüllingerstr. 62, 4058 Basel, Tel. 061 49 18 15

Baselland: Dr. Rupert Vogel, Känelmattweg 10, 4106 Therwil, Tel. 061 73 14 44

Bern: J. Peter Aebi, Rüplisried, 3204 Rosshäusern, Tel. 031 95 08 30

Fribourg: Me Romain de Weck, 5, bd de Pérolles, 1700 Fribourg, Tel. 037 22 64 75

Gruyère: Me Claude Glasson, av. de la Gare 9, 1630 Bulle, Tel. 029 27 16 88

Genève: Fr. Elisabeth Bertschi, 9, av. Vibert, 1227 Carouge, Tel. 022 43 75 94

Glarus: Jakob Zweifel, Architekt, Rathausplatz, 8750 Glarus, Tel. 01 47 24 00

Graubünden: Dekan Jakob Kessler, Bündtestrasse 5, 7000 Chur, Tel. 081 22 28 83

Engadin: Dr. Robert Z. Ganzoni, 7505 Celerina, Tel. 082 3 43 48

Innerschweiz: Dr. Hans von Segesser, Hünenbergstrasse 32, 6000 Luzern Tel. 041 36 44 44

Vertreter der einzelnen Kantone: *Uri:* Hans Zraggen, Landrat, 6467 Schattdorf, Tel. 044 2 40 44; *Schwyz:* Frau M.-L. Bodmer-Preiswerk, 6430 Schwyz, Tel. 043 21 18 80; *Obwalden:* Dr. h.c. Leo Lienert, 6060 Sarnen, Tel. 041 66 51 51; *Nidwalden:* Alois Hediger, 6370 Stans, Tel. 041 61 11 61; *Zug:* Adolf Zürcher, 6317 Oberwil, Tel. 042 21 83 19

Neuchâtel: Jean-Claude Jaggi, 32, rue Plaisance, 2300 La Chaux-de-Fonds, Tel. 039 22 39 20

Schaffhausen: Dr. Hanspeter Böhni, 8260 Stein am Rhein, Tel. 054 8 61 22

Solothurn: Dr. Hans Bamert, Nennigkofenstrasse, 4571 Lüterkofen, Tel. 065 47 16 93

St. Gallen und Appenzell I.-Rh.: Dr. Walter Lendi, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen (Interims-Obmann), Tel. 071 21 32 05

Ticino: Avv. dr. Fernando Pedrini, via Massago, 6877 Ruvigliana, Tel. 091 51 74 51; Sekretariat: Ezio Bernasconi, via Bacilieri, 6600 Muralto, Tel. 093 33 19 62

Thurgau: Dr. Hans-Ulrich Wepfer, Wolfackerweg 3, 8280 Kreuzlingen, Tel. 072 8 34 20

Vaud: Me Robert Piccard, place St-François 2, 1003 Lausanne, Tel. 021 23 94 03

Valais romand: Bernard Dupont, Grand-Clos, 1896 Vouvry, Tel. 025 7 42 59

Oberwallis: Alfons Pfammatter, 3942 Raron, Tel. 028 5 11 80

Zürich: Pit Wyss, Architekt, Gumpenwiese 13, 8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 00 36

A. D. I. J.: Jean Christe, 2764 Courrendlin, Tel. 066 35 51 76

Kantonale Denkmalpfleger

Aargau: Dr. Peter Felder, Obere Vorstadt, 5001 Aarau

Appenzell A.-Rh.: Kommission für Denkmalpflege Appenzell A.-Rh., Hanspeter Eisenhut, 9056 Gais

Appenzell I.-Rh.: Dr. Hermann Grosser, Landesarchivar, Sonnhalde 30, 9050 Appenzell

Basel: Fritz Lauber, Architekt, Unterer Rheinweg 26/Kl. Klingenthal, 4058 Basel

Baselland: Dr. Hans-Rudolf Heyer, Amt für Naturschutz und Denkmalpflege, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Bern: Hermann von Fischer, dipl. Architekt ETH, Münsterergasse 32, 3011 Bern

Fribourg: Prof. Etienne Chatton, Département de l'instruction publique, 1700 Fribourg

Genève: Département des travaux publics, Direction de l'aménagement, Commission des monuments et des sites/archéologie, case postale, 1211 Genève 3

Glarus: Forstdirektion des Kantons Glarus, Sektion Natur- und Heimatschutz, 8750 Glarus

Graubünden: Dr. Alfred Wyss, Loestrasse 14, 7001 Chur

Luzern: Dr. André Meyer, Murbacherstrasse 23, 6002 Luzern

Neuchâtel: Roger Vionnet, Château, 2000 Neuchâtel

Schaffhausen: Dr. Urs Ganter, «Zur Münz», Beckenstube 11, 8200 Schaffhausen

Solothurn: Dr. Gottlieb Loertscher, Rathaus, 4500 Solothurn

St. Gallen: Benito Boari, Lämmlisbrunnenstrasse 62, 9000 St. Gallen

Ticino: Prof. Pierangelo Donati, Castel Grande, 6500 Bellinzona

Thurgau: Dr. Jürg Ganz, Bankplatz 5, 8500 Frauenfeld

Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden: Alois J. Hediger, Denkmalpfleger der Urschweiz, Marktgasse 3, 6370 Stans

Vaud: Département des travaux publics, Service des bâtiments, archéologie et monuments historiques, place de la Riponne 10, 1005 Lausanne

Valais: Prof. François-Olivier Dubuis, 11, route de Loèche, 1951 Sion

Zug: Dr. Josef Grünenfelder, Bahnhofstrasse 27, 6300 Zug

Zürich: Dr. Walter Drack, Kantonales Hochbauamt, Denkmalpflege, 8090 Zürich

Zürich: Dieter Nievergelt, Städtisches Hochbauamt, Amtshaus IV, Postfach, 8021 Zürich

Andere Dienststellen

Eidgenössisches Oberforstinspektorat, Abteilung Natur- und Heimatschutz, Belpstrasse 36, 3000 Bern 14, Tel. 031 61 80 95/61 80 66

Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege, Thunstrasse 20, 3000 Bern 6, Tel. 031 61 92 84

Sprachstelle des Bundes Schwyzertütsch: Dr. Alfred Egli, Untere Heshlachstrasse 1, 8700 Küsnacht, Tel. 01 90 73 78